

Innovatives Firmengebäude setzt auf Umweltwärme

Das Unternehmen für Verpackungsservice Wolfgang Härdle ist in Bruchsal angesiedelt. Drei Wasser-Wasser Wärmepumpen und sieben Luft-Wasser Wärmepumpen in Kaskade nutzen die Energie der Umwelt, um zwei große Logistikhallen optimal zu klimatisieren.

Berlin/Bruchsal im August 2020: Nur vier Kilometer vom Schlossgarten von Bruchsal entfernt, inmitten eines Wein- und Spargelanbaugebietes, befindet sich das Firmengebäude des Unternehmens Härdle. Es wurde 1986 gegründet und nach einigen Jahren erfolgreichen Wachstumskurses erfolgten die Expansion der Firma und die Neuansiedelung in Bruchsal. Bruchsal liegt genau zwischen der Rheinebene und dem Kraichgau, auch »Toskana Deutschlands« genannt. Seit dem Jahr 2000 wurde der Standort immer wieder erweitert und u.a. ein neues Logistikzentrum gebaut. Mittlerweile hat sich das 60 Mitarbeiter starke Unternehmen auf insgesamt 23.000 m² Logistikfläche und rund 500 m² Bürofläche vergrößert. Schwerpunkt des Unternehmens ist die Einkaufs- und Lagerlogistik und eine Spezialisierung auf intelligente Verpackungslösungen für komplexe Produkte. Insgesamt werden in den zwei Logistikhallen, einem Zwischen- und einem Außenlager bis zu 11.000 verschiedene Teile gelagert.

Nicht nur bei den Verpackungslösungen, sondern auch beim Heizsystem setzt das Härdle-Team auf Innovation. 2008 installierte die Firma MHK Wärme- und Kältetechnik drei Wasser-Wasser Wärmepumpen à 75 kW und 2016 zusätzlich sieben Luft-Wasser Wärmepumpen à 18,5 kW in Kaskade. In den Arbeitshallen wird auf thermische Bauteilaktivierung gesetzt. Diese erlaubt im Zusammenspiel mit den Wärmepumpen eine besonders effiziente Heizung und Kühlung. Über seine gesamte Fläche klimatisiert das massive Bauteil das Gebäude besonders gleichmäßig. Das Besondere an diesem Verteilsystem: Aufgrund vergleichsweise großer Übertragungsflächen können die Systemtemperaturdifferenzen niedrig bleiben. Das bedeutet, das Medium muss zum Heizen nicht so stark erwärmt werden wie z.B. das Wasser in einer konventionellen Zentralheizung, deren Heizkörper eine wesentlich kleinere Übertragungsfläche bieten.

Dass die Nutzung von Erneuerbaren Energien für Härdle einen besonderen Stellenwert hat, zeigt sich auch in den zusätzlich installierten Solarkollektoren auf dem Dach der Lagerhallen. Solarthermie wird hier primär zur Erzeugung von Trinkwarmwasser eingesetzt.

Technische Angaben

Hersteller:	Viessmann
Heizleistung:	129,5 kW
Fertigstellung:	2016



(©MHK)

Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro (presse@waermepumpe.de). Weitere Infos finden Sie auch im Pressebereich auf unserer Website www.waermepumpe.de/presse.

Download des Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:

<https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/>

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 500 Handwerker, Planer, Architekten, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Die deutsche Wärmepumpen-Branche erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro. Derzeit nutzen rund eine Million Kunden in Deutschland Wärmepumpen. Pro Jahr werden ca. 90.000 neue Anlagen installiert – zu rund 90 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen. www.waermepumpe.de.

Pressekontakt

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)

Hauptstraße 3

10827 Berlin

Telefon: 030 208 799 716

E-Mail: weinhold@waermepumpe.de